



**YORK** LUXURIÖS

Man muss Ideen haben, wenn man eine neue Luxusmarke im fünfstelligen Preisbereich etablieren will. York Prinz zu Schaumburg-Lippe hatte seit dem Markenstart im Jahr 2010 bereits viele Ideen. Die neueste ist, eine Luxusuhr „Royal Black Caviar“ zu nennen und sie in einer luxuriösen Schatulle zusammen mit einem von Hand geschmiedeten Kaviargedeck anzubieten. Sowohl die Box als auch Kaviardose, -löffel und -tablett hat die Flensburger Silberschmiede Robbe & Berking extra für diese Uhr entworfen. Gefüllt wird die Dose mit Royal Black Finest Caviar vom Feinkostlieferanten Caviar House & Prunier. Doch auch die Uhr an sich ist bemerkenswert: Auf dem Weißgoldgehäuse und der großen Aufzugskrone prangen insgesamt 58 schwarze Diamanten mit einem Gesamtgewicht von 3,2 Karat, das Zifferblatt besteht aus emailliertem Silber, und das Armband aus Rochenleder erinnert wie auch die Edelsteine durch seine körnige Struktur an Kaviar. Hinter dem Saphirglasboden tickt das Eta-Handaufzugskaliber Unitas 6498, das York im Umland des Markenstandorts Rinteln (Niedersachsen) von Hand skelettieren und gravieren lässt. Wer einen Silberlöffel in der Hand, Kaviar im Mund und eine York-Uhr am Arm haben will, muss 45.200 Euro investieren.